

UNSERE NÄCHSTEN FORUM-VERANSTALTUNGEN:

Dienstag, 7. Mai 2024 - 19.00 Uhr

Thema: *Antisemitismus in Deutschland — historisch bis aktuell*

Referent: Johann Weng (Bad Bentheim)

**Ort: Stadtteilzentrum Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92, Stadtbahn
DragonerstraÙe, Kleiner Saal**

Johann Weng ist langjähriges Mitglied der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft und Vorsitzender der DPG-Regionalgruppe Osnabrück.

Die deutsche und europäische Geschichte kennt viele Ereignisse und Formen des Antisemitismus. Jahrhunderte lang prägte der christliche Antijudaismus ein negatives Bild vom Judentum. Im 19. und 20. Jahrhundert dominierten biologistische und rassistische Theorien, später führte der nationalsozialistische Judenhas zu millionenfacher Vernichtung. Über viele Jahre durchgeführte wissenschaftliche Untersuchungen belegen das Vorhandensein eines breiten Spektrums von antisemitischen Vorstellungen in der deutschen Bevölkerung. Besonders im Zusammenhang mit den Gazakriegen der letzten 20 Jahre häufen sich in der Politik und den Medien Berichte über den „stark zunehmenden Antisemitismus.“ Seit dem 7. Oktober 2023 ist dies besonders intensiv verbunden mit der Diskussion um den „antiisraelischen“, „islamischen“ und „importierten“ Judenhas.

Aber ist das Antisemitismus? Es werden mehrere Antisemitismusdefinitionen und deren Eignung erörtert. Beispiele aus der Berichterstattung zum Gazakrieg und zu den „Skandalen“ um die documenta und die Biennale aktualisieren den Vortrag.

Montag, 27.05.2024 - 19 Uhr

Referent: Sven Kühn v. Burgsdorff

Thema: Kann die EU Palästina retten? Die Rolle der EU im Nahen Osten angesichts der internationalen Kräfteverhältnisse

**Ort: Stadtteilzentrum Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92, Stadtbahn
DragonerstraÙe, Kleiner Saal**

Herr v. Burgsdorff war als Diplomat der EU in seiner aktiven Zeit auch in Palästina eingesetzt. Er kann aus dieser Zeit von seinen Erfahrungen berichten und Fragen beantworten, z.B. dazu, welche unterschiedlichen Positionen es in der EU zum Konflikt in Palästina/Israel gibt und welche Rolle Deutschland darin spielt.

Montag, 17. Juni 2024 — 19.00 Uhr

Referent: Andreas Zumach (Berlin)

Thema: Gespaltene Wahrnehmung: wie die Welt auf den Gazakrieg blickt.

**Ort: Stadtteilzentrum Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92, Stadtbahn
DragonerstraÙe, Kleiner Saal**

Von 1988- 2020 arbeitete Zumach als Korrespondent der taz und anderer Zeitungen bei der UNO in Genf. Heute lebt er als freier Journalist, Buchautor und Vortragsreferent in Berlin. Kein Thema entzweit die Welt der 193 UNO-Staaten und ihrer Bevölkerungen so lange und so stark wie der Konflikt Israel/Palästina. Die gegensätzlichen Reaktionen in der Welt auf den seit Oktober 2023 tobenden Gazakrieg zeigen das in aller Schärfe mit den Extrempolen USA/Deutschland und Südafrika/Nicaragua.

Näheres s. unsere Webseite www.palaestina-initiative.de